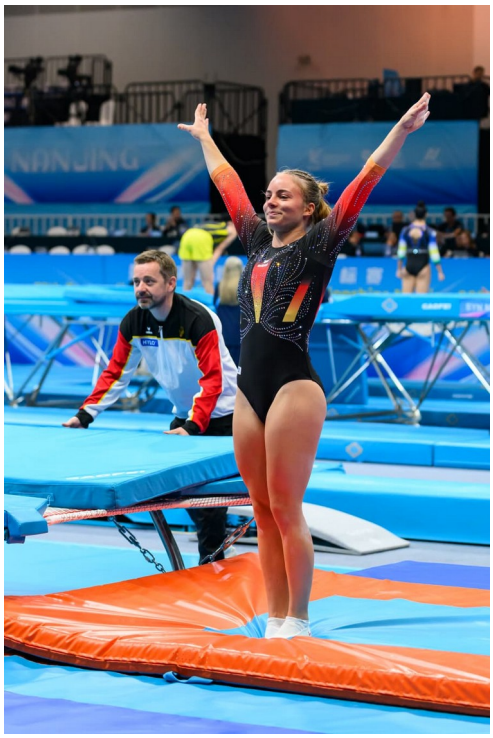
Leonie Heuschmann startet bei WM in China

NANJING. Im chinesischen Nanjing fanden die Trampolin-Weltmeisterschaften 2026 statt. Aus Bayern waren bei den Damen Leonie Heuschmann vom TV Burgkunstadt und Moritz Braig von den Munich Airriders vertreten. Beide starteten in der Disziplin Doppelmini-Trampolin. Nach einem Vorbereitungs-Trainingslager in Neu-Ulm startete das gesamte deutsche Team nach Nanjing in China. Für Leonie war dies bereits ihre zweite Weltmeisterschaft für die sie sich qualifiziert hatte. Der bayerische Landestrainer Michael Dobert war im Trainerstab auch dabei. Das trug sicherlich mit zu den sehr guten Leistung bei, die die beiden zeigen konnten. Nach einigen Trainingseinheiten in der Trainingshalle und einem Podiumstraining in der Wettkampfhalle starteten dann an den darauffolgenden Tagen die Qualifikationswettkämpfe. Moritz Braig konnte sich für das Halbfinale qualifizieren und sicherte sich dort einen starken 14. Plaz. Für Leonie Heuschmann reichte es nicht ganz fürs Halbfinale. Aber sie zeigt sehr gute Leistungen und konnte sich den 21. Platz bei 42 Starterinnen aus aller Welt sichern. Damit war sie beste Deutsche. Direkt dahinter auf den Plätzen 22 und 23 folgten ihre Teamkameradinnen Lilli Hamer und Anastasia Heinrich. Bei Imani Saprautzki wurde ein Sprung nicht gewertet, wodurch sie auf Rang 32 landete. Das Frauenteam konnte sich über Rang 5 in der Teamwertung freuen.



Lilli Hamer, Leonie Heuschmann, Anastasia Heinrich und Imani Saprautzki (v.l.)
Erfolgreiches deutsches Doppelmini-Trampolin-Team bei der WM



Leonie Heuschmann aus Burgkunstadt
mit Trainer Michael Dobert

Bericht Horst Heuschmann / Bilder Thomas Rösler